



# Jahresbericht 2004 des Präsidenten



Meine geschätzten Ehren-, Frei- und  
Aktivmitglieder  
Liebe Vereinskameraden!

## Das Vorwort

Nun hat auch der Renn-Club Nebelbach seinen Platz im Welt-Weiten-Netz erlangt. Was sich hinter den drei goldenen Zeichen, gebettet auf samt weichem Grün, verbirgt, kann nun fast jedermann/frau auf dem Planet Erde Einsicht haben. Ende August erfolgte die Schlagzeile: „Renn-Club Nebelbach geht online!“. Nebst den Bulletins, Programme und Werbe-Flyers, finden sich zahlreiche interessante Informationen und News. Das alles und vieles mehr unter [www.rennclub-nebelbach.ch.vu](http://www.rennclub-nebelbach.ch.vu).

Bevor ich zum eigentlichen Jahresbericht, mein 21. vom RCN, komme, noch ein paar Worte zum Bild oben rechts. Am verlängerten 3. September Wochenende hoch oben in der alpinen Bergwelt von Zermatt, habe ich Kraft, Energie und Erholung getankt. Unter anderem wurde die HP vom RCN geboren und im Internet, beim Sportamt Zürich, im schweizerischen Adressregister aller Vereine und im Branchenverzeichnis, publik gemacht. Also, was 1291 entstand, die Eidgenossenschaft als loses Bündnis von drei Talschaften am Vierwaldstättersee: Uri, Schwyz und Unterwalden, können auch die Mitglieder vom RCN: „Zusammen vorwärts, als eine geschlossene Einheit auftreten und Freunde gewinnen, um gemeinsame Velotouren zu unternehmen und oder einfach zusammen zu sein am runden Tisch ...

## Der Moment

Bitter kalt die Aussentemperaturen, knapp über dem Gefrierpunkt. Manch einer bleibt lieber zu Hause in den Gemäuern seiner beheizten Stube, und kredenzt die Weihnachtszeit mit feinen Guetlis und einem guten Tropfen Wein. Als bald werden die Korken knallen und auf das Jahr 2005 wird kräftig angestossen und manch frommer Spruch wird

ausgesprochen. Schauen wir doch zuerst nochmals gemeinsam zurück, was sich so alles zugetragen hat im Vereinsjahr 2004 vom Renn-Club Nebelbach.

### **Die Gedanken**

Die Präsenzliste der Generalversammlung umfasste gerade mal 13 Namen. Entgegen den tausend Argumenten und Vorboten dieser Zahl, entpuppte sich jene eher als positiv. Denn generell konnte an den Veranstaltungen ein Zuwachs an Gästen verzeichnet werden. Unter der Lupe betrachtet fanden die Anlässe „ohne Velo“ guten Anklang ... nur gerade Mal die Schwarzwald-Ausfahrt lockte die einstigen Pedalentreter hervor. Keine Moralpredigt, nein vielmehr eine kleine Erleichterung in Sachen Ausgang mit der Zweiradmaschine steht an. Mehr dazu im Jahresprogramm. Wir bezeichnen uns nicht als Shareholder, ergo müssen wir auch nicht um jeden Preis jedes Jahr bessere Zahlen vorweisen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, welche an den RCN glauben, etwas für den Verein tun und Mitmachen zusammen mit Freunden!

### **Die Werbepause**

*... Mitglieder werben Mitglieder ...*

### **Die nackten Zahlen**

Das vergangene Jahresprogramm beinhaltete wiederum 10 Veranstaltungen, davon 4 radsportlicher Natur. Insgesamt haben 53 RCN'ler und 22 Gäste unsere Veranstaltungen besucht gegenüber 52 bzw. 14 im Vorjahr. Weiter so!

Die Mitgliederzahlen weisen nur „intern“ eine Veränderung auf. Per Generalversammlung 2005 zeigt sich folgender Stand:

	EM	17	0	17
	FM	37	1	38
	AM	8	-1	7
Total am 9. Jan. 2004 / 7. Jan. 2005		<u>62</u>		<u>62</u>

### **Der Auszug wer wie wo wann war**

Der Streifzug lässt alle Aktivitäten im verflommenen Jahr Revue passieren und sollte auch eine gewisse Animation auslösen, sich für das eine oder andere begeistern zu lassen und im 2005 mit von der Partie zu sein. Probiere ... und es gaahrt, so lässig!

**... ebe jetzt diä Brichtli ...**

### ***Uetliberg Wanderung vom So 17. Februar 2004***

Bedingt durch seine Arbeit haben Bruno und Judith es vorgezogen, das Rest. Gmuetliberg mit der Bahn zu erreichen. Da um 10h30 noch niemand zugegen war, wurde kurzum versucht, den anderen entgegen zu laufen. Herrlich diese frische Luft, etwas Sonnenschein und fernab der Arbeit! Nach über einer halben Stunde ohne die vertrauten Gesichter zu erblicken, kehrten sie wieder zum Ausgangspunkt zurück und da wartete bereits Frive.

Alsbald traf auch der Hauptharst ein. Ein, nein zwei grosse Tische reichten nicht, denn 13 Personen, davon 8 vom RCN, haben sich einen Platz gesucht. Der RCN offerierte allen etwas und all zu schnell verging die Zeit, als plötzlich zum Aufbruch geblasen wurde. Von der warmen Stube in die frische Luft, manch einer hüllte sich in den Schutz seiner warmen Kleidung, machten sich alle zusammen auf den Abstieg zum Parkplatz Waldegg.

### ***Höck mit Jassen vom Fr 2. April 2004***

Vergnüglicher Jassabend mit Frive, Sepp, James und Bruno!

Mit vollem Bauch spiele ich besser, überlegte sich Frive, und bestellt etwas Warmes aus der Küche. So wurde zuerst mit einem "Büter" der Spielabend eröffnet. Alsbald konnte der erste Schieber lanciert werden, d.h. Frive und Sepp, James und Bruno heissen die Paarungen. Mann lernt nie aus, die „neuen“ Spielregeln fanden nur bedächtig Anklang und ab und zu kommen spontane Bemerkungen, begleitet mit einem schmunzeln. Allzu früh musste Bruno die heitere Runde verlassen, sein Nachdienst muss gegen 22 Uhr aufgenommen werden. Über alles Weitere kann bei den Betroffenen nachgefragt werden.

### ***Zürichsee-Obersee vom Sa 8. Mai 2004***

Diese an sich angenehme Tour haben wir fallen gelassen; mit einem Regenschutz zu fahren ist nicht jedermanns Angelegenheit.



### ***20. Schwarzwald-Rundfahrt vom Fr/Sa 25./26. Juni 2004***

Begleitet mit Sonnenschein konnte die 20. Austragung der Schwarzwald Ausfahrt gemütlich in Angriff genommen werden. Zu Beginn mit dabei erstmals Judith, wo die ganze Strecke problemlos meisterte. Felix und Bruno stiessen mit dem Rennrad am Abend zu uns, wobei uns Ferdi mit Sonja mit dem Auto besuchten. Einen besonderen Dank geht an James Lier, er überführte unser Gepäck und kam per Velo über den Dachsberg nach St. Blasien zurück, wo in der Gartenlaube oder drinnen das Mittagessen eingenommen und der Durst gestillt wurde.

Meistens gestaltet sich der darauf folgende Aufstieg über den Dachsberg eher als mühsam mit voll gestopftem Magen, doch die warmen Sonnenstrahlen liessen alles vergessen. In Rickenbach angekommen, kredenzte man mit einem verdienten Bier diesen Tag! Wiederum standen Whirlpool, Sauna und Dampfbad zur Verfügung für eine angenehme Regeneration, damit der Abend für die 6 RCN'ler und die 6 Gäste erholt angegangen werden durfte.

Der Samstag präsentierte sich angenehm warm und einladend schön für eine ausgedehnte Nachhausefahrt über den Schluchsee. Die jung gebliebenen René Vaucher, Vreni und Turi Wagner verabschiedeten sich in Rickenbach, während sich der Rest Richtung Todtmoos aufmachte aber nicht ohne den obligaten Halt vor den „Plastik-Blumen“ der Villa Fiat Lux. In St. Blasien zogen es Sepp und Dani vor, möglichst rasch wieder heimischen Boden zu erreichen, wobei Felix, Anton und Bruno die Route über den Schluchsee wählten, dort eine genüsslich, ausgedehnte Pause einlegten, weiter nach Rothaus - Birkendorf und schlussendlich am Rhein in Kadelburg D im griechischen Restaurant Zorbas vorzüglich speisten. Danach über Hohentengen – Kaiserstuhl – Richtung Glattfelden und dann direkt der Glatt entlang bis fast nach Seebach. Eine wirklich tolle Heimfahrt, am ruhigen

Gewässer der Glatt, idyllische Stille, fernab der Hektik und Zeit zum Plaudern und pausieren!

Ein Volltreffer und ein Grund mehr, euch alle im nächsten Jahr einzuladen, wenn es heisst: Willkommen zur 21. Schwarzwald-Ausfahrt!

#### ***4-Kantone vom Sa 14. August 2004***

Dieser Tag begann nicht gerade verheissungsvoll, trüb, windig und grau. Nicht so aamächlich für eine ausgedehnte Ausfahrt, Mann hat sich inzwischen an einen blauen Himmel gewöhnt. Sepp war trotzdem anwesend ... alleine ... Ausfahrt wurde fallen gelassen ... Olympia hatte somit Vorrang!

#### ***Zugersee vom Samstag, 4. September 2004***

Trotz strahlenden Verhältnissen konnte sich niemand durch ringen, an der Ausfahrt rund um den schönen Zugersee teil zunehmen.



#### ***Herbstwanderung vom Sonntag 26. September 2004***

Die Wetterprognose für das vorgesehene Datum lautete auf Schnee von bis zu 50 cm und runter bis ca. 1200 M. Zudem wartete ein langer Anfahrtsweg bis Elm, der Wohnort von Vreni Schneider der weltbekannten Ex-Skirennfahrerin. Bekanntlich wird nichts so heiss gegessen wie gekocht und einmal mehr hatten die zu Hause gebliebenen das Nachsehen. Ruth und Fritz Ruch, Sepp Herzog und Gastgeber Turi Graf, als kleiner Teil des „harten RCN-Kern“ liessen sich nicht abhalten und waren pünktlich am PP der Elmer Sportbahnen. Der noch in der March heftige Regen hatte nun völlig versiegt und wir beschlossen auf dem Pfad von General Suwarow, der 1799 in Elm Halt machte, zu Wandern und so auch die vergangene Geschichte neu aufleben zu lassen. Als Abschluss waren wir im Glarnerstil umgebauten Haus von Käthy und Turi Graf eingeladen zu feinen Spagetti-Bolognese. Dafür nochmals ganz herzlichen Dank!



#### ***Pizza-Abend bei unserem Freimitglied Angelo Pfister in der Pizzeria al Golfo, Niederdorfstrasse 80 - Zürich***

Am kühlen, nebligen Abend des 4. Novembers trafen sich 14 NebelbächlerInnen, im Zürcher Niederdorf in Angelos Pizzeria al Golfo. Heuer waren wir in der gemütlichen Stube im ersten Stock, wo ein Gespräch in normaler Lautstärke möglich war und sowohl die Qualität des Angebots und der Service ausgezeichnet waren, fühlten wir uns richtig wohl. Überrascht hat uns Peter Gutersohn, den wir seit über einem Jahrzehnt nicht mehr im RCN gesichtet haben. Unser Vize Fritz Wagner spendierte den Kaffee, was an dieser Stelle nochmals bestens verdankt wird und da konnte der Kassier nicht zurückstehen und erleichterte die Kasse für Mineral und Wein! Ein gelungener Abend bei bestem Speis und Trank wird sicher auch im kommenden Jahr seine Fortsetzung bei Angelo finden!

## Klausfeier mit Kegelschub vom Sonntag, 5. Dezember 2004

5. Dezember, 16 Uhr Lokalzeit, Rest. Schützenruh, 1 Tag bevor der Samichlaus mit Esel und Schmutzli seine Runde macht, kommt der RCN Klausabend verbunden mit dem Preiskegeln! Draussen drist und grau, drinnen angenehm warm und leckeres zum naschen. Wiederum konnte mit etwas Chries, Kerzen und süssen Sachen - herzlichen Dank Walti Zumbühl - die vorweihnachtliche Zeit angeheizt werden. Nebst dem Kegelschub, was immer wieder zum schmunzeln Anlass gab über die "komischen" Bewegungen nach Abgabe der Kugel, herrschte allgemein ein guter Ton. Die Zahl 13, normalerweise nicht gutes verheissend, widerspiegelt in diesem Fall nur die Anzahl anwesenden Personen, 10 vom RCN und 3 Gäste. Gegen acht Uhr am Abend vollzieht Sepp Herzog die Bilanz vom Kegelschub vor dem stattlich gedeckten Gabentisch.



Es galt vorerst in 25 Schüben die folgenden Punkte zu kegeln: 1x1, 2x2, 3x3, 4x4, 5x5, 4x6, 3x7, 2x8 und 1x9. Wer die vorgegebene Anzahl nicht erreichte, dem wurden die fehlenden Punkte abgezogen. Als zweite Aufgabe wartete das „Einsargen“. Hier galt es mit 8 Kegelschüben die Zahl der gefallenen von 2 – 9 zu erreichen. Die erreichten Zahlen wurden zum ersten Ergebnis addiert und das fiese, die nicht erreichten Zahlen wieder vom Zwischentotal abgezogen.

Obwohl im ersten Durchgang nicht an der Spitze, dafür im zweiten Teil mit "nur" 2 Verlustpunkten, sicherte sich mit grossem Abstand Bruno Steiger mit 144 Punkten das Goldvreneli und damit den 1. Rang.



### Rangliste des Klaus-Kegeln:

1. **Bruno Steiger**, 2. Käthy Graf, 3. Felix Koller, 4. Frive Wagner, 5. Werni Sigg, 6. Turi Graf, 7. Vicente Bungal, 8. Ruth Ruch, 9. Fritz Ruch, 10. James Lier, 11. Sepp Herzog, 12. Ferdi Koller und 13. Judith Märchy.

### Der Vorstand

Die ordentlichen Geschäfte konnten in diesem Jahr wieder mit 3 Vorstandssitzungen abgewickelt werden. Einen Monat vor der ordentlichen Generalversammlung schlug „Murphy“ zu, durch die ausgezeichnete und hervorragende Zusammenarbeit im Vorstand konnte dadurch schlimmeres im Keime erstickt werden. Danke geschätzte Kollegen!

### Der Schluss

**Meine besten Wünsche an alle,  
mached's guet im 2005**

Euer Präsident

Bruno Steiger

